

Stiftung lobt Preis für Ehrenamt 2010 aus

Insel Usedom. Zum zweiten Mal will die Achterkerke-Stiftung mit der Vergabe des Usedomer Ehrenamtspreises ehrenamtliches Engagement und Leistungen von Vereinen und Schulen auszeichnen, die in der Region vorbildlich zum Wohle der Kinder beitragen. Der mit 2500 Euro dotierte Preis richtet sich gleichermaßen an „Jugendabteilung der Vereine“, „Ehrenamtliches Arbeiten an Schulen“ und Personen.

Prämiert werden können Projekte, Maßnahmen oder auch die Lebensleistung einer Person. Bis zum 31. Dezember nimmt die Stiftung Anträge für die Vergabe entgegen, über die ein Preisgericht zu Beginn 2010 entscheidet.

Wie Heinz-Egon Achterkerke betont, sollten die zur Prämierung vorgeschlagenen Leistungen in erster Linie Vorbildfunktion für andere Vereine, Personen, Unternehmen und Organisationen ausüben. „Sie sollte dazu beitragen, andere Vereine zu ermutigen, Kinder in das Vereinsleben zu integrieren und deren Begabungen zu entdecken und zu fördern“, so der Stiftungsgründer. Die Verdienste sollten überzeugen

gend sein, Nachahmer motivieren und praktisch gut umsetzbar sein. Ganz besonders würden solche Projekte berücksichtigt, die innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze beinhalten und zur Kooperation stimulieren.

Moderne IT-Technik für Schulen der Region

Unterdessen sucht die Stiftung nach weiteren Partnern für das am Wochenende mit Vorstand und Kuratorium vereinbarte Vorhaben, mit dem Schulen der Insel „schick – schlank – energiesparend – leise – innovativ“ mit modernster IT-Technik ausgerüstet werden. „Wir wollen den Kommunen helfen, ihre Schulen mit zeitgemäßen und schicken PCs auszurüsten“, beschreibt Achterkerke konkrete Pläne der engen Zusammenarbeit zwischen Land, Stiftung und Kommunen.

Die Rolle der Stiftung soll es dabei sein, energieeffiziente PC zu finanzieren, Beratungsleistungen und die Installation der Software zu übernehmen und zum Kauf eines Servers beizutragen.

A. G.

Info: Achterkerke-stiftung.de